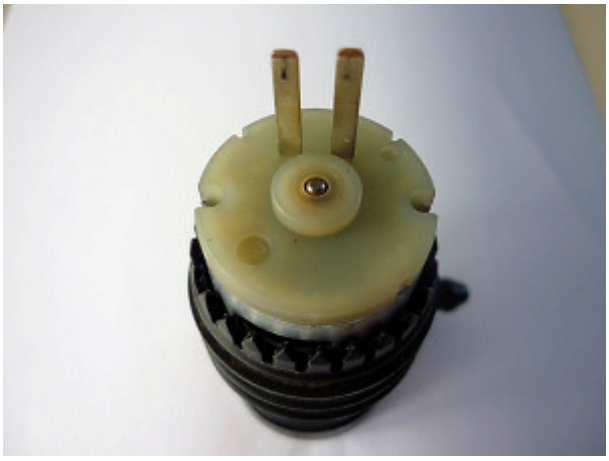
Wischwasserpumpe zerlegen

Bei mir kam es immer dann, wenn der Wischwasserbehälter mit mehr als der Hälfte gefüllt war, zu einer Wasserlache seitlich innen vor dem rechten Vorderrad.
Das es eine Undichtigkeit irgendwo am Behälter sein musste, war schnell klar – aber wo?

Die üblichen Verdächtigen (Schlauchanschluss, Gummistopfen) waren nach einiger Bastelei ausgeschlossen. Es musste also die Pumpe selbst sein.

Für den Fall, dass es evtl. andere auch mal haben könnten oder z.B. die Sicherung Nr. 2 immer rausfliegt, hier mal eine kleine Anleitung und Erklärung des Fehlers.

Vom ausgebauten Pumpenmotor (s. JHWUS) lässt sich der Kopf mit etwas Kraft abziehen.
Dann liegt der Motor frei:



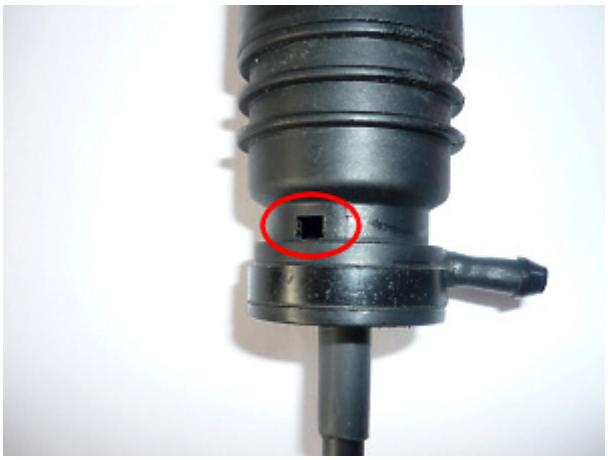
Den Motor kann man einfach nach oben rausziehen. Unten im Gehäuse befindet sich in der Mitte eine Gummidichtung, welche die Motorachse gegen Wasser abdichtet:



Die Dichtung lässt sich mit einen kleinen Schraubendreher leicht rausholen. Danach ist die eigentliche (weisse) Pumpenwelle sichtbar:



Ist besagte Dichtung undicht, sprich, sie dichtet gegen die Motorwelle nicht mehr richtig ab, sammelt sich durch den Druck der Wassersäule aus dem Behälter im Pumpengehäuse Wasser. Dieses würde steigen und irgendwann den Motor erreichen, was kurz über lang zu einem Kurzschluss führt. Damit solches Wasser abfließen kann, befindet sich im Gehäuse aus Sicherheitsgründen eine eckige Öffnung:



Bei Undichtigkeit läuft dort permanent Wasser raus (wie bei mir). Da das Loch in eingebautem Zustand zum Wischwasserbehälter zeigt, fällt das nicht sofort auf. Man glaubt eher, es liegt am Stopfen des Behälters, wo die Pumpe drin steckt, weil dort alles unter Wasser steht.

Außerdem klemmte bei mir ein Blattstück hinter der Pumpe, so dass durchaus die Möglichkeit einer verstopften Öffnung gegeben ist und das Wasser im Pumpengehäuse steigt.
Sollte also mal die Sicherung Nr. 2 ständig aber anscheinend grundlos rausfliegen, dieses Problem auch in Erwägung ziehen.

Mein Pumpenmotor sah so aus:



Hatte wohl schon länger immer mal Wasserkontakt, denn der in der gebrauchten Ersatzpumpe sah nicht so aus.

Die mit dieser E-Mail gesandten Dateien wurden der "JHWUS-Infosammlung / Roadster-Bibel" von mir zur Darstellung zur Verfügung gestellt. Ich bin der eigenhändige Ersteller oder Fotograf dieser Dateien und besitze deren Urheberrecht. Der Webmaster der "JHWUS-Infosammlung / Roadster-Bibel" darf meine Dateien auf seinen Internetseiten im original oder verändert zu Verfügung stellen.

Die Dateien können von Jedermann eigenverantwortlich und zum Eigengebrauch genutzt werden. Es wird keine Garantie auf Vollständigkeit oder Funktion gegeben. Eine Haftung für Schäden an Personen oder Fahrzeugen ist ausgeschlossen!

16. Juni 2012, Ingo Bertelmann